

Is it You ?

Von teufelchen_netty

Kapitel 16: 16. Kapü

*gomen das das kapi etwas durcheinander ist -.-
danke für eure lieben kommis ^^*

~~~~~  
~~~~~

"Uhm ano... ich...Ruki war sauer und er hat.. . Er war halt sauer wegen der Sache unter der Dusche.", meinte Aoi.

"Er hat...?" fragte Reita und hob zweifelhaft beide Augenbrauen.

"Magst du n bißchen herkommen und erzählen?"

„Ano... nein... . Meine Mutter kommt grad, wir wollen zu meiner Oma die Taschen holen für die Fahrt."

„Achso...okay", nickte Reita.

"Ich nehm dich mal mit raus in den Garten, red einfach weiter" lächelte er.

"Also...was hat Ruki gemacht?" fragte er wieder leicht besorgt und ging mit dem schnurlosen Telefon zurück zu Uruha in den Garten, lächelte ihn sanft an.

Ruha sah auf, als er Reitas Stimme wieder lauter hörte. Verwundert sah er diesen aber dennoch auch an.

"Ano... er... na ja kennst ja Ruki..."

„Hai...aber so gut auch nicht...gib mir nen Tipp", sagte er, wollte Aoi ja nicht zwingen zu erzählen aber etwas musste der ja sagen... was wenn Ruki wieder Aois Willen missachtet und einfach mit ihm gemacht hatte was er wollte?!

Reita setzte sich neben Uruha und lehnte sich leicht gegen dessen linke Schulter.

"Weißt du was? Uruha hat morgen Geburtstag~... er wird alt", kicherte er und schaut lächelnd zu diesem rüber.

Aoi seufzte.

"Ruki ist halt Ruki, ruppig aber auch verdammt süß. Aber der kann auch übel lästern -,-", begann Aoi.

"Ich will auch nicht das er erfährt, dass ich angerufen habe." erklärte er noch.

"Alt?"

"Ich halte dicht~", sagte Reita und zeigte ein Peace als ihm einfiel das Aoi das ja schlecht sehen konnten.

"Nicht direkt alt...aber volljährig", lächelte er erneut und knuffte Uruha sanft in die Seite.

Ruha kicherte und verschluckte sich an einem Kaugummi. Sich auf die Brust klopfend, fiel ihm dieser vor Reitas Augen raus und er wurde knall rot.

"Uh toll", meinte Aoi neutral, war er ja kein Ruki.

„Oh warte kurz Aoi~", sagte er und legte das Telefon weg als Uruha sich verschluckte und klopfte ihm auf den Rücken, als der Kaugummi sich auf den Rasen verzog.

"Süß~", kicherte er und nahm das Telefon wieder.

"So, bin wieder da~"

uruha fand das weniger süß und suchte den Gummi.

<Wo is das Vieh, nicht das Reita barfuß rein läuft o_O>

"Ah hai. Du ich muss auch, Mama meckert."

"Oh...okai, dann machs gut~", nickte Reita ins Telefon und verabschiedete sich noch, legte dann auf.

"Hai bis morgen am Bus.", meinte Aoi noch und weg war er an der Strippe.

Als er Uruha da so rumsuchen sah, lächelte er.

"Was suchst du denn?"

"Na den Kaugummi, was sonst?", meinte er und sah zu Reita auf.

„Lass ihn doch...der is bis morgen eh steinhart und keinem mehr gefährlich", nickte er, da es eh grade dunkel wurde.

Er lief zu Uruha hin, nahm ihn an der Hand und zog ihn hoch.

"Komm gehn wir rein...willst doch deinen Geburtstag nicht verschlafen" lächelte er.

Ruha sah ihn perplex an, weil Reita ihn an der Hand reinzog und nickte stumm. Im Haus angekommen, waren Reitas Eltern schon in ihrem Zimmer. Da es ihm Haus still war und kein Licht brannte außer dem flauen Licht einer Mückenlampe hörte man schön das Grillenzirpen von draußen und Reita tappste, Uruha im Schlepptau, die Holztreppe zu ihren Zimmern hoch.

"Aber dein Geschenk bekommst du erst Abends~", smilte er diesen über die Schulter an.

"Geschenk? Ich will doch gar keines.", meinte Uru und sah Rei an.

"Ich hab doch auch keines für dich."

„Ich hab ja auch keinen Geburtstag", kicherte Reita.

"Keine Widerrede, ich habs doch schon gekauft~", nickte er und zog einen Schmollmund, betrat sein Zimmer.

"Aber.. . Reita ich will so was nicht. Es reicht doch schon, dass ich hier wohne und in 2

Tagen bist du auf der Fahrt da wollt ich dir auch was kleines holen."

"Am liebsten würd ich hierbleiben..." sagte er und sein Gesichtsausdruck änderte sich schlagartig.

Das Lächeln wich und er sah Uruha leicht traurig an. Also würde er doch nicht mitkommen...alles umsonst gewesen ihn zu überreden.

„Ano Reita... ich... ich will dein Geschenk erst, wenn ich eines für dich habe. Wann hast du Geburtstag?!" "Das...das schönste Geschenk dass du mir machen könntest wäre...wenn du mitkommst", sagte Reita und senkte den Kopf.

„Ano.... Reita-kun.. . Ich hab den Platz gezahlt, aber das is kein Geschenk. Was wünschst du dir und ich kauf es."

//Was ich mir wünsche?//, dachte er sich und sah Uruha an.

//...ist nicht käuflich//

Als er dann aber realisierte dass Uruha den Platz gezahlt hatte und also DOCH mitging fing er an u lächeln.

"Du...kommst mit??", fragte er begeistert.

Uruha zuckte die Schultern und wollte schon wieder flüchten. Doch Reita war diesmal schneller und hielt ihn fest. Betreten sah er zu Boden.

„Das...das is toll, omg~"

Reita war ganz aus dem Häuschen und fiel Uruha regelrecht um den Hals bzw. Bauch.

"Danke Danke Danke~", murmelte er gegen dessen Shirt.

Uruha war zu perplex.

"Ich ... hat doch gar nichts gesagt.", murmelte er leise.

Aber irgendwie freute es ihn, dass Reita glücklich war.

"Was denn sagen?" fragte er ihn und schaute mit großen Augen zu ihm hoch, lächelte unablässig.

Was Uruha überredet hatte interessierte ihn schon aber nachbohren wollte er auch nicht.

"Gesagt, dass ich mitkomme...", murmelte er leise und belies es dabei.

"Aber du hast gesagt dass du den Platz bezahlt hast, also~" schlussfolgerte Reita und lies sich von dem Lächeln nicht mehr abbringen.

"So...und jetzt gehn wir rein und du schläfst dich deinem Geburtstag entgegen" nickte er und lief mit Uruha im Schlepptau gemächlich ins Haus.

"Ano....." hauchte er und folgte Reita.

Dieser wollte ja heute bei ihm schlafen, da hätte er die gepackte Reisesache eh gesehen.

"Solltest du nicht packen Akira? Morgen habt ihr lange Schule und außerdem sollt ihr die Taschen schon mitbringen.", meinte sein Vater, der aus dem Schlafzimmer kam.

"Hai, ich weis~" nickte er seinem Vater zu.

"Mach ich jetzt auch gleich wenn wir oben sind.", smilte er und tappste die Treppe zu ihren Zimmern hoch.

In seinem Zimmer kramte er seine Reisetasche raus und machte sich ans einpacken.

"Ano.... ich geh dann mal rüber.", meinte er und machte sich ans gehen.

<Will ihn in seiner Packwut ja nicht stören.>

"Bleib doch da~" smilte er und packte weiter.

"Ich vergess eh die Hälfte, vielleicht kannst du mir bißchen helfen" sagte er und sah von seiner Tasche aus zu ihm auf.

"Hm.", entkam es Uru und er setzte sich dann auf das große Fensterbrett hinter Reitas Bett.

Als Rei alle Klamotten die er brauchte und sein Waschzeug eingepackt hatte sah er zu Uruha.

"Fällt dir noch was ein...?"

"Uhhh... nein. vielleicht ein Kimono oder ein Bademantel wegen den Quellen."

"Ah stimmt~...siehst du, ich vergess immer die wichtigen Sachen" lächelte er und stand auf, verschwand kurz im Bad und kam mit einem Kimono wieder, legte den zusammen und tat ihn ebenfalls in die Tasche.

„Ich wusste gar nicht, dass du einen Kimono besitzt.", erklärte der Brünnettblonde erstaunt.

"Is nur fürs Duschen gedacht~, warte mal"

Ihm war eingefallen dass sie noch einen Zweiten hatten und ging ihn holen.

"Hier, den kannst du nehmen wegen den Quellen" nickte er und gab ihn Uruha.

"Ano... ich... nein ich hol mir meinen wieder." wollte er sagen doch Reita war weg.

<Meinen schwarzen edlen mit dem weiß, roten Muster.>, dachte er wehmütig.

"Oder hast du nen eigenen?" fragte er noch nach.

Hätte ja sein können das Uruha den gar nicht brauchte.

"Ich habe einen wunderschönen. Meine Ma hatte ihn mir gemacht zum 16. Geburtstag.", meinte er und sah zu Reita.

"Ich nehm auch den da, da ich nich weiß ob meiner noch lebt. Ich geh ihn morgen suchen daheim."

„Morgen? Daheim? Aber dein Vater~" sagte Reita zweifelhaft.
"Und das ist doch dein Geburtstag...nimmst du ich mit hin? Ich kann dich ja fahren~"
„Ich geh allein..." meinte er knapp.

<Ich hoffe Mutter ist da und dann sag ich ihr das mit der eigenen Wohnung."

Uruhas Antwort lies irgendwie keine Widerrede zu und so beließ Reita es dabei.

"Na gut...aber pass auf dich auf bitte~" nickte er und packte den Kimono ein.

Ruha sah zu Reita.

*"Denk auch mal an dich und nicht nur an Andere."
„Warum an mich?", fragte er ihn und sah ihn verwundert an.*

Wo sollte er in der Sache an sich denken? Ruha seufzte.

*"Ich will nicht das du nur an mich denkst, du hast auch noch ein Leben."
"Ich meinte ja nur dass du aufpassen sollst...nicht dass dir dein Vater wieder querkommt oder so" nickte er. "Ich weis das ich ein eigenes Leben hab..." fügte er noch hinzu.
"Manchmal überleg ich, ob du das noch weißt.", meinte Ru, krabbelte vom Bett und ging aus dem Zimmer.*

Er lief nach unten und schaute im Kühlfach nach Eis.

"Keine Sorge...weis ich" sagte er neutral und setzte sich auf sein Bett.

//Er klingt fast so als wollte er, dass ich wieder so bin wie früher...ich versteh es nicht//

Uruha holte ein großes Eis aus dem Kühli, suchte Streusel und zwei Löffel. Damit ging er wieder hinauf zu Reita. Etwas zerstreut saß dieser immer noch grübelnd auf dem Bett und dachte nach. Das KONNTE Uruha gar nicht wollen...aber so wie er das grade gesagt hatte...? Uru kam mit dem Eis und den Streuseln, der Schokosauce, der Sahne bei Reita an und klopfte gegen die Tür.

„Hm?"

Rei schreckte leicht hoch aber als nur Uruha in der Tür stand entspannte er sich wieder.

*"Was...schleppst du da denn mit dir herum?" fragte er und deutete auf das Eis.
"Heut kommt ein toller Film im Tv, aber ich.. ich krieg immer Angst bei Horrorfilmen."
"Und darum holst du Eis?" kicherte Reita, rutschte zur Seite und pattete neben sich aufs Bett.
"Na komm her~...ich spiel auch Bodyguard wenn ich was vom eis krieg" lächelte er.*

Uruha nickte und ging zu ihm, setzte sich und gab Reita einen Löffel.

*"Arigato..."
„Hai...arigatou mo" nickte er und nahm den Löffel, rutschte neben Uruha hin und griff*

nach der Fernbedienung.

"Wie heißt der denn?" fragte er und zappte durch die Kanäle.

"Kommt bei Tokyo Club.", erklärte Rua und lehnte sich an die Wand.

"Streusel, Sauce oder Sahne?"

„okai~" nickte Reita und schaltete hin.

Dann schaute er zu Uruha.

"Uhm...Sahne" nickte er nach einiger Überlegung.

„Nicht alles? Ich .. mag sog gern alles.", meinte Uruha schmollend guckend.

"Ich küss dir auch die Schoki dann weg." hauchte er und schlug die Hand vor den Mund.

"Gomen...."

"Hm okai...mach alles~" lächelte Rei und wurde dann leicht rot um die Nase.

"Schon oke~" nickte er und schaute kurz weg, sah Uruha aber gleich wieder lächelnd an.

//Hätte es mich gestört...?//

Ruha war es unangenehm so was zu sagen. Er schwor sich, nie wieder so etwas zu sagen. Er machte alles aufs Eis und lächelte.

//Sowas könnte er öfters sagen...er sieht süß aus wenn er so rot wird...//, dachte er und wurde selbst leicht rot. Dann lächelte er Uruha an.

"Danke~...oh schau der Film geht los" nickte er und zeigte zum TV.

Ruha sah auf und nickte.

"Okay dann los." meinte er und schaute mit Reita den Film.

Immer wenn er Angst bekam nahm er ne riesen Portion Eis. Einige Male während des Films spürte er Uruha zusammenzucken und legte irgendwann zögerlich einen Arm um ihn.

"Gibts du mir was? Mein Arm is grad belegt" lächelte er da er den Löffel in der Hand hielt die um Uruhas Schultern lag.

Uru nahm aber seinen Löffel, weil das einfacher war und hielt ihm den hin.

"Da..." meinte er lachend.

"Oh, danke" lächelte er und futterte das Eis vom Löffel.

Dann wand er sich wieder dem TV zu als eine ziemliche Schockszene kam und sogar er zusammenzuckte.

//Oh gott O///O"//

Uruha lies vor Schreck sein Eis fallen und das landete im Bett.

"Ihjeee..." quietschte er und versuchte es aufzusammeln.

„Warte~, lass es" lachte Reita auf und zog Uruhas Hände aus dem Eis.

"Das bekommen wir so eh nicht weg" nickte er.

"Am besten zieh ich die Bettdecke kurz ab und mach ne neue drauf und du gehst fein Pfötchen waschen solange" lächelte er.

//Süß...//

Dann fiel sein Blick auf die Uhr die kurz vor 10 anzeigte.

//Eigentlich kann ich ihm sein Geschenk auch pünktlich zum Geburtstag geben...ja, das is besser~//

"Aber es saut das Bett ein. Ich will hier noch penn so.. . Aso okay." meinte Ru, stand auf und ging sich die Pfötchen, wie Reita sagte, waschen.

„Lass mich mal machen...ich krieg das schon hin" nickte er und zog eilig die Bettdecke ab samt Eis, legte sie zusammen und brachte sie zur Waschmaschine, steckte sie gleich rein und stellte sie an.

Dann tappste er zurück und bezog die Bettdecke neu.

"Na also", lächelte er stolz und wartete auf Uruha.

Die neue Bettdecke roch noch angenehm nach Waschpulver. Ruha kam wieder und sah Reitas sexy Arsch sein Bett neu beziehen.

<Hm lecker .//. >, dachte er und sah zu Boden.

<Shit -.->

Fertig bezogen hoppste Reita wieder auf eben dieses Bett und sah Uruha im Türrahmen stehen.

"Na komm her~, der Film läuft noch" lächelte er und winkte ihn zu sich.

Uruha sah zum Tv.

"Ooh.." entkam es ihm geistreich und er ging zurück zum Bett.

Reita machte derweil die Decke etwas glatt und als Uruha aufs Bett krabbelte rutschte er etwa zu diesem rüber.

"Aber ich glaub was wichtiges haben wir nicht verpasst...außer ein paar Schocker."

„Hhm denk ich auch. Kannst ja zu den Animes rüber schalten.", meine Ru und nahm das Eis wieder.

"Huch is ja leer ;_;"

"okai, warte~" nickte er und zappte sich durch die abertausend von Programmen.

Dann schaute er ins Eis.

"Schade ;~ Kaufen wir morgen neues~" nickte er gleich.

Dann sah er auf die Uhr... halb elf.

"Warum? Die Fahrt is eh am Freitag." meinte der Jüngere, wäre ja dann sinnlos.

"Okai...dann wenn wir wieder daheim sind, oke?" nickte er und stellte die leere Packung weg.

"Schau mal...son Uraltanime" lachte er und zeigte auf den TV.

Ruha nickte kurz und sah dann wieder in Richtung Tv.

"Aber manchmal sind die alten viel besser, als die neuen."

"Stimmt auch...na mal schau" nickte er und lehnte sich zurück, kuschelte sich ins Bettlaken und sah zum Fernseher.

Uruha kuschelte sich an Reita, genoss es, bedrängte ihn aber nicht. Das wollte er nie wieder. Er wollte stark werden. Reita legte erneut den Arm um Uruha und lächelte leicht. Mittlerweile war es viertel zwölf geworden und Uruhas Geburtstag näherte sich so langsam. Uru der den Anime etwas kannte, nickte leider kurz vor 23.45 Uhr ein. Das Reita ihn wach halten wollte, bemerkte er nicht.

"Uruha?" fragte Reita leicht irritiert als dieser einnickte.

//Naain, nicht jetzt T__T//

Er stupste ihn leicht an.

"Uruha...Uruha wach auf~" sagte er leise und stupste weiter.

„Mama isch bin kein Uhu." murmelte er wie immer.

Reita musste sich schwer beherrschen nicht loszulachen.

"Nein, aber verdammt niedlich grade", kicherte er und stupste weiter.

"Komm scho~on...verpenn nicht deinen Geburtstag~ =3="

"Will nisch alt wern Mama.", hauchte er und drehte sich rum.

Sein Gesicht lag nun genau in Reitas Schoß und an dessen Körpermitte. Reita ignorierte den warmen Schauer der über seinen Rücken lief tapfer und machte weiter.

"Aber Mama hat ein Geschenk für dich" kicherte er und versuchte es mal so.

"Will nicht naschen oder lutschen.", murmelte Ru.

//Ou Gott Uru >////<// dachte er sich und wurde rot.

"Ach komm schon~" quengelte er und schüttelte ihn ein bißchen.

"Nur 5 Minuten~"

"Nu jaor." murmelte das Geburtstagskind und öffnete ein Auge.

"Reita-kun?" sagte er und zischte hoch O_O.

"Hai, genau der" kicherte Reita und setzte sich wieder auf.

"Ganz ruhig...ich wollt nur nich dass du deinen Geburtstag verpennst weil...na ja, ich hab doch n Geschenk für dich" nickte er und wurde leicht rot.

„Aber hätte das nich bis morgen warten könne?" fragte Uruha gähnend und streckte sich, sein Shirt ruckelte hoch.

"Hätte schon...aber dann bin ich pünktlich" smilte er und schaute auf die Uhr. 23 Uhr 57.

Reita stand auf und tappelte zu seinem Schreibtisch, kramte den Schlüssel raus und schloss auf. Uruha legte sich wieder hin und drehte sich zur Wand, schloss die Augen. Gähnend murrte er was prabbelnd und schmatzte kurz. Reita holte die Mappe raus und schloss die Schublade, ging wieder zum Bett.

"Schau hier..." nickte er leise und hielt sie ihm Uruha hin.

"Hm." brummte Uru und drehe sich zu Reita, sah die Mappe.

"Was ist das?" fragte er verwundert.

"Eine Wiedergutmachung~..." nickte Reita und hielt sie ihm weiterhin vor die Brust.

"Schau mal rein~"

"Aber is es denn schon..." murmelte der Brünette und sah zur Uhr.

"Oh..." murmelte er dann.

Es war tatsächlich schon 24 Uhr. Langsam nahm er den Umschlag und öffnete ihn. Dann sah er seine Noten, seine heißgeliebten Noten. Tränen kullerten ihm übers Gesicht und er umarmte Reita.

"Nicht weinen..." sagte Reita leise, als er auch schon umarmt wurde und sein Herz einen kleinen Sprung machte.

"Ich...hab mir gedacht das wäre ein schönes Geschenk... waren die letzten die gedruckt wurden" nickte er leise und erwiderte die Umarmung.

Uruha schniefte und nickte dankend.

"Hai hai a... ari... gato... Reita-kun arigato.", hauchte Uruha immer und immer wieder.

Auf Reis Gesicht bildete sich ein sanftes Lächeln. Er freute sich sehr dass Uruha sein Geschenk gefiel und kraule leicht dessen rücken.

"Schau mal auf die Rückseite..." sagte er leise denn dort hatte er Uruhas Namen einprägen lassen dass auch jeder wusste wem sie gehörte.

„Ich.. habs schon gefühlt. Ich weiß nicht, was ich sagen soll Reita-kun.", schniefte er und hielt die fest an sich geklammert fest.

"Brauchst nichts zu sagen...dass du dich freust reicht mir schon vollkommen" lächelte Reita und krabbelte leicht durch Uruhas Haare.

"Und bald kannst du sie alle perfekt spielen und ich hör dir dann immer zu...hai? Versprichst du mir das?" fragte er sanft lächelnd.

"Ich kann noch nich mal mein Lieblingslied spielen." meinte er und sah zu Rei.

"Arigato..." hauchte er nochmals und legte sich auf den Rücken, die Noten auf seinen Bauch.

"Aber bald bestimmt..." nickte Reita zuversichtlich und setzte sich auf den Bettrahmen, stütze sich mit dem linken Arm neben Uruha ab und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht.

"Du...ich bin müde, hast du was dagegen wenn ich schlafen geh?"

Uruha sah zu Reita, nickte verneinend.

"Nacht." hauchte er und legte die Noten neben sich.

"Danke noch mal."

"Nacht..." sagte Reita leise und stand auf, setzte sich aber nicht kurz da er etwas vergessen zu haben schien.

Er überlegte kurz, beugte sich dann zu Uruhas Wange runter und gab ihm ein kurzes Küsschen darauf.

"Happy Birthday..." flüsterte er ihm leise ins Ohr ehe er aufstand und leise das Zimmer verließ.

Ruha lächelte und war happy.

„Mein erstes Geschenk seit Jahren." hauchte er und sah Reita hinausgehen und das Licht verstummen.

//Und bestimmt nicht das letzte in der Zukunft...//, dachte sich Reita und schloss leise die Tür hinter sich.

Dann ging er in Uruhas Zimmer und machte sich bettfertig, kuschelte sich dann auf dessen Futon und schlief schnell ein...

Am Morgen weckte Uruha Reita mit einem Kakao.

"Hey mach dich fertig. Die Tasche muss zur Schule."

"...hm?"

Reita drehte bedröppelt den Kopf und schaute direkt auf eine Tasse.

"Oh danke..." nickte er und setzte sich auf, nahm die Tasse und lächelte.

"Ach stimmt...morgen gehts ja los" nickte er und nippte an dem Kakao.

"Ich hab dir Sachen gebracht. Ich mach los." meinte Rua und nahm sein Rucksack.

"Hm...okai, wir sehen uns ja heute Abend dann wenn du vom arbeiten kommst, hai?" fragte er und sah Uruha erwartend an.

//Hoffentlich hat er einen schönen Tag...ist doch sein Geburtstag//

"Hm ich denke in der Schule sehen wir uns vorher auch." meinte er lachend und rannte runter um zur Bahn zu laufen.

"Oh...stimmt" kratzte Reita sich verlegen am Kopf und musste selbst lachen.

"Bis nachher~" rief er ihm hinterher und hoppste in seine Schulklamotten, schnappte seine Tasche und richtete sich noch schnell ehe er sich auch auf den Weg machte.

Uruha war vor der Schule noch zum Arbeitsplatz seiner Mom gelaufen um ihr zu sagen, dass er heute Nachmittag nach Hause kam um ihr etwas zu sagen. Danach fuhr er zur

Schule und kam da verschwitzt an. Die erste beiden Knöpfe der Uniform und des Hemdes hatte er aufgemacht.

Auch Reita kam kurze Zeit später in der Schule an und fand nach einer Weile auch sein Klassenzimmer. Von Uruha war noch nichts zu sehen aber die Bahn war ja eh etwas langsamer als Reita mit dem Auto.

Als Ruha am Zimmer ankam und Reita sah, war er verwirrt. War er so spät? Er sah auf seine kleine Uhr und staunte.

<Shit.>

"Hey~" winkte Reita ihm und tappste zu ihm, schaute auf die offenen Knöpfe.
"Is dir warm?" fragte er und lächelte leicht.

Uru nickte.

"Hai.. ich.. gerannt.. Laden... hier her..." haspelte er und setzte sich wegen dem Lehrer.
"Achso" kicherte Reita und setzte sich auch als der Lehrer reinkam.
"Die Taschen müssen wir in der letzten Stunde abgeben" flüsterte er Uruha zu.
"Tasche?" fragte er verwirrt und sah zu Reita, welcher nickte.

<Oh...>

"Hai~, die Tasche für den Ausflug" nickte er.
"Warum?" fragte er dann leise und rutschte näher zu Uruha rüber dass das reden nicht so auffiel.
"Na weil ich die nich mithabe." meinte er und sah auf seinen Tisch.
"Achso~...oh" nickte Reita und überlegte wie sie das Problem lösen konnten.
"Mach dir mal keinen Kopf, mit fällt schon was ein" nickte er.
„Reita? Lass es bitte okay. Belass es einfach dabei." meint er und wurde mit Kreide beworfen.
"Gomen Senpai."
"Aber wir...müssen die doch abgeben heute" sagte er leise und bekam auch Kreide ab.

"Gomen..." entschuldigte er sich auch.

Ruha kicherte und bekam noch ein Stück. Dropend sah er nah vorne. Jetzt kicherte auch Reita, wich aber der Kreide aus die erneut für ihn bestimmt war.

"Senpai, kann man die Taschen auch morgen direkt mit zum Bus nehmen?" fragte er nachdem er die Hand gehoben hatte.
"Wenn es denn sein muss. Aber eigentlich nicht." meinte der Senpai und Uruha seufzte.
"Okai, gut...weil wir eine Tasche zuhause vergessen haben" nickte er und sah zu Uruha.
"Schau...kein Problem."

Uruha verdrehte die Augen. Er wollte doch nich so wirklich mit und so hatte Reita nun dem Lehrer gesagt, dass er doch mitkäme.

"Na das wird ja lustig." Hörte er einige flüstern.

Das hatte auch Reita gehört aber da Uruha ja gemeint hatte er solle sich nicht so übermäßig sorgen hielt er sich jetzt mal raus und folgte einfach dem Unterricht. Uruha tat es Reita gleich und schielte mal rüber.

<Hm.. Fragte 2 hat er auch noch nicht. Mist..>

An der knabberte er schon eine ganze Weile und lies nicht locker bis er sie gelöst hatte.

//So ein Mist...na geht doch//

Uruha machte erst einmal bis Frage 10 weiter und sah dann wieder zu Reita rüber.

<Huch O_O Wie konnte er sie lösen -- ? Wie gemein...>

Reita wand kurz den Blick zu Uruha und sah ihn fragend an.

"Was isn?" fragte er und lächelte dann kurz.

"Nichts." murmelte er und wand sich der dämlichen Aufgabe zu, doch da wollte der Lehrer schon einsammeln.

„Okai" nickte Reita und schaute zu dem Lehrer.

Der sammelte ein und er gab nach Uruha ab. Morgen wär die Fahrt und er freute sich jetzt schon nen Keks dass Uruha mitkam.

//Das wird toll...//

Es klingelte, als Reita wieder hinter kam.

"Na toll. Das wird ne miese Note."

„Warum?" fragte Reita und sah Uruha fragend an.

"Bis auf die eine Aufgabe wars gar nicht übel find ich" nickte er und setzte sich neben Uruha.

„Ich hab von den 25 Aufgaben vielleicht mal 12. Ich war wieder zu ausschweifend. Du hast mehr. Ich hab es gesehen."

„Was aber nich heißen muss das es stimmt" nickte Reita und pattete ihm auf die Schulter.

"Komm schon~...kopf hoch" nickte er.

"Ist doch dein Geburtstag~"

"Der hat Geburtstag?" kam es gezischt und Ruha sah Ruki.

"Wo ist Aoi?" fragte dieser aufgebracht.

"Hm?" Reita drehte sich zu Ruki um und sah ihn an.

"Ja hat er..." nickte er zustimmend.

"Woher sollen wir das wissen? Bei uns nicht, er hat nur gestern Abend mal angerufen."

"Wie er hat angerufen? Was hat der gesagt?", fragte Ruki maulend und sah Rei bitterböse an.

"Er hat nur ein paar Fragen wegen dem Test gehabt.", sagte Reita verteidigend, wollte ja Aoi um Gottes Willen nicht verraten.

"Guck mich nicht so an...was ist dir denn über die Leber gelaufen?"

„Der hat mich versetzt. Ich habs halt nötig man -.-“, maulte Ruki und Uruha sah geschockt zu Reita.

"Bitte was?" fragte Reita ungläubig und schaute zuerst Ruki und dann Uruha an.

"Was hast du nötig? Uns anzumeckern?"

"Ich will ficken man. Aoi weigert sich seit ner Woche."

Jetzt musste Reita grinsen. Aoi hatte sich also endlich aufgerafft und tat nicht mehr willenlos das was Ruki wollte.

"Und deswegen kommst du zu uns?" grinste er ihn frech an.

"Tja dann würde ich an deiner Stelle mal nachdenken warum er nicht will."

"Wo ist er verdammt?" schrie er nun fast.

"Ich bin hier." murmelte Aoi eingeschüchtert.

"Hör auf so zu brüllen" murrte Reita als Aoi den Kopf zur Tür reinsteckte und scheu zu den Dreien sah.

Ruha erhob sich und ging, lies die Drei mal allein.

"Ich war bei meiner Oma. Reicht das als Erklärung?"

Reita lies ihn mal gehen und wand sich Ruki und Aoi wieder zu.

"Ruki...nur zur Erinnerung hat Ao auch noch ein eigenes Leben und Familie."

"Nein, wir waren verabredet wegen der Fahrt! Du hattest mich davor auch schon versetzt.", knurrte der Kleine weiter.

Reita beließ es erstmal dabei als Aoi erneut zum antworten ansetzte.

"Ich sagte doch, ich war bei meiner Oma...außerdem war auf deinem Handy ja niemand zu erreichen.", protestierte der Schwarzhairige und verschränkte die Arme.

"Mein Handy war aus, weil der Akku lud. Sehn wir uns wenigstens in der Pause auf dem Klo oder nach der Schule?"

Aoi wurde rot und sah traurig zu Boden.

"Sag Ruki...liebst du mich eigentlich?" fragte er und seine Stimme wurde zittrig.

Dann sah er wieder auf.

"Du willst immer nur Sex, IMMER! Und auch wenn ich nicht will, du machst weiter, egal wie es MIR dabei geht" schrie er schon fast, drehte sich um und rannte zur Tür raus, hätte dabei fast Uruha umgenietet.

Ruha sprang zur Seite und sah Aoi verwirrt nach.

"Baka." zischte er zu Ruki und bekam eine gescheuert von dem.

"Misch dich nich ein.", zischte Ruki und lief Aoi nach.

„Er hat Recht Ruki...“ sagte Reita leise und sah Ruki kurz nach wie er verschwand.

Dann ging er zu Uruha und besah sich den roten Abdruck auf seiner Wange, strich kurz darüber.

"Gehts~?"

Aoi war währenddessen in die hinterste Ecke des Schulhofs geflüchtet und kauerte sich weinend zusammen. Er wusste das Ruki ihn ausnutzte, aber die Liebe zu dem Kleinen trieb ihn immer wieder zurück...egal was dieser getan hatte.

Uruha nickte und sah gen Boden.

"Gomen.... . ich habe nicht das recht etwas zu sagen" meinte Rua.

"Hör auf so was zu sagen...natürlich hast du" nickte Reita.

"Ruki soll ruhig einsehen dass er scheiße gebaut hat...er macht Aoi jedes mal totunglücklich und merkt es nicht mal.. . Er ist so blind"

"Aber Aoi auch." murmelte er und setzte sich.

Es hatte geklingelt. Aoi kam grad noch so zum Zimmer rein.

"Aber in einer anderen Weise.. . Er ist blind wegen Ruki" sagte Reita noch und setzte sich ebenfalls wieder.

Aoi setzte sich leise hinter die beiden, aber von Ruki war keine Spur. Uruha seufzte und sah kurz zu Aoi hinter, der den Blick abwandte. Sein Kopf schmerzte und er fragte sich was das für ein Geburtstag werden sollte. Reita drehte sich um und sah zu Aoi nach hinten.

"Hey...magst du nachher mit zu mir kommen? Meine Mum hat was von Kuchen erzählt" nickte er und sah Aoi fragend an.

Allein wollte er ihn jetzt nicht lassen da dieser ziemlich traurig und geknickt wirkte. Aoi nickte und lächelte.

„Arigato." hauchte dieser und Reita lächelte.

„Kein Problem..." lächelte er und schaute zu Uruha.

"Kommst du a...achso, du musst ja arbeiten" sagte er traurig und senkte leicht den Kopf.

"Aber wir heben dir was auf" nickte er gleich.

Uruha sah leicht bedrückt drein.

"Geh nach Hause, nich arbeiten." murmelte er und verkrampfte sich leicht.

"Nach...oke" nickte Reita und sah wie Uruha die Hände ballte.

Das machte ihm immer noch Sorgen und Angst...Uruha würde nach Hause gehen, zwar nur kurz aber dort war sein Vater. Ruha folgte dem restlichen Unterrichtstag wie immer aufmerksam, war innerlich aber aufgewühlt.

"Machs gut." meinte er und haute nach der letzten Stunde ab.
„Reita schau nich so bös, sonst komm ich nicht mit.“, meinte Aoi.
"Du...auch, pass auf dich auf" rief Reita ihm nach, wär ihm am liebsten nachgefahren
nahm sich aber vor Uruha zu vertrauen.

Dann schaute er zu Aoi.

"Gomen, ich mach mir nur Sorgen wegen seinem Vater..." sagte er leise und verließ mit
Aoi das Zimmer. "Ano... ich.. ach schon gut." meinte Aoi und lief mit Reita raus.
"Hey Aoi warte.", rief ihm Ruki zu und er sah kurz hinter, seufzte.
„Hm?“ fragte Reita als Ruki sich bemerkbar machte.

Er lief langsam weiter mit Aoi und wartete einfach mal ab was passierte.

"Aoi warte" rief Rki aufgebracht.

Aoi seufzte, blieb stehen und sah ihn an.

"Was?"

"Krieg ich keinen Kuss zum Abschied?", fragte Ruki grinsend und Aoi küsste ihn kurz.

Dann ging Aoi weiter. Ruki gefiel dies gar nicht, denn er sah bitterböse drein. Reita
seufzte.

"Ruki...komm mit"

Dann half er den beiden halt etwas auf die Sprünge. Er zog Ruki einfach mit, bei sich
zuhause könnten sie sich schon aussprechen. Ruki wollte zwar nicht, aber er ging oder
fuhr mit Reita und Aoi zu Reita nach Hause.

Uruha hingegen fuhr zu sich nach Hause. da kam er nach fast 1 1/2 stunden an.

Rei hielt wie immer vor der Garage und stieg aus.

"So ihr zwei, kommt rein..." nickte er und ging voraus, schloss die Tür auf.

"Mu~um, wir sind da. Ich hab noch Aoi und Ruki dabei" smilte er.

Reitas Mutter kam um die Ecke und lächelte.

"Hallo ihr Zwei. Lange nicht mehr gesehen." sagte sie und sah mahnend zu Reita.

"Ich bring euch dann Kuchen."

"Ja~a" krächte Reita und guckte zurück.

"Danke Mum" nickte er dann und setzte sich mit Ruki und Aoi an den Küchentisch.

//So...jetzt redet miteinander...bitte, das is ja nicht mitanzusehen T_T//

Aoi sah kurz zögerlich zu Ruki.

//Nein...er muss zuerst was sagen, ich geb nicht klein bei//, dachte er sich und nahm sich vor solange zu schweigen bis Ruki anfing.

Reis Mutter schnitt den Kuchen an und sah zu den Beiden. Ruki dachte nur, er habe nichts falsch gemacht. Er wollte doch nur Sex und so. eita währenddessen sah abwechselnd zu Aoi und Ruki und gab letztendlich auf.

"Ruki...hast du Aoi was zu sagen?" fragte er und hob eine Augenbraue, trat ihn leicht unterm Tisch gegens Schienbein.

„Nei.. nicht wirklich." murmelte er und sah Reita böse an.

<Was tritt der Arsch mich?>

Reita seufzte.

"Wirklich nicht...?" murrte er.

Das war doch nicht wahr, wie konnte man so ein Brett vor dem Kopf haben. Ruki nickte.

<Ich red doch nicht vor ihm über Aoi und mich. Tz..>

„Hergott!!" entfuhr es Reita.

"Du checkst es wohl wirklich nicht...schau ihn dir doch an. Sieht so ein glücklicher Aoi aus??? Weißt du eigentlich wie sehr du ihm mit deinem Verhalten wehtust?" krähte er.

"Und checkst du nicht, dass du mich hier einkeilst und ich das hasse?", schrie Ruki und verschwand.

Reita sah ihm perplex nach und dann zu Aoi.

"Tut mir leid...ich wollte nur helfen" sagte er betreten und senkte den Kopf.

Aoi nickte verstehend.

"Ist okay... oh danke für den Kuchen." meinte er lächelnd als er sein Stück bekam.

"Und der ist wirklich volljährig?"

"Bitte...kein Problem" lächelte er leicht.

Ruki würde sich schon wieder beruhigen.

"Hai...seit heut Nacht um 00:00 Uhr" smilte Reita.

"Hat der ein Glück. Wann kommt der wieder? Ich will euch dann nicht stören."

"Stören?" fragte Reita.

"Ich hoffe bald...ich hoffe bald" wiederholte er für sich selbst und schaute auf die Uhr.

Uruha war bald 3 Stunden weg...

Uruha kam als Aoi gehen wollte. Seine geschwollene Wange versteckte er.

"Bye." meinte er und wollte hoch.

Reita wollte Aoi grad zur Tür bringen als Uruha mit gesenktem Kopf schnurstracks an ihnen vorbeiwuselte. Reita verabschiedete sich erstmal von Aoi und winkte ihm dann. Dann schloss er die Tür und ging umgehend hoch.

//Da stimmt was nicht...// sagte ihm ein ungutes Gefühl im Bauch.

Aoi nickte und sah uruha kurz nach.

"Bis Morgen." meinte er lächelnd und ging zur Bahn.

Reita betrat langsam sein Zimmer in dem er Uruha vermutete und ihn auch auf dem Bett sitzend vorfand. Dann ging er langsam zu ihm.

"Hey...alles in Ordnung?" fragte er vorsichtig und setzte sich neben ihn.

Uruha nickte.

*"Hai ich hab den Kimono bekommen. da." meinte er und zeigte auf ihn.
"Mein Erster und Einzigerster."*

Reita sah kurz auf dem Kimono.

"Wow...wie schön...bin mal gespannt wie er dir steht" lächelte er kurz und legte dann eine Hand an Uruhas Kinn, zwang ihn leicht aufzusehen und sah die gerötete und geschwollene Wange.

"Warum sagst du es ist alles in Ordnung...?" fragte er leise.

"Es ist in Ordnung. Das ist meine Schuld." meinte er und sah Rei an.

"Ich hab ihn so sehr provoziert. Er hat das Gespräch belauscht was ich mit meiner Ma führte."

"Ist es nicht..." sagte Reita leise und erwiderte den Blick.

"Er ist schuld...an allem" nickte er und fuhr langsam mit der Hand zu Uruhas Wange, streichelte so vorsichtig es ging darüber.

"Tut es sehr weh?"

Ruha zischte auf und drehte den Kopf weg.

"Ich hab ihn geschlagen und er mich. Ist doch dann meine Schuld."

Reita zog gleich die Hand weg und sah zu Boden.

"Das is auch dein gutes Recht...finde ich" sagte er leise.

Warum war Uruha immer so schnell wütend...? Uruha uruha nickte.

"Hai, für 3 Jahre Schläge ist es das wohl."

"Sag ich ja..." murmelte Reita leise und sah weiter zu Boden.
"Morgen fahren wir...ich freu mich"

Ru schluckte, seufzend stand er auf.

"Entschuldige mich.. ich geh baden."

Und wieder keine Antwort...kein Lächeln... War es wirklich falsch gewesen ihn zu überreden mitzufahren?

Reita wollte es nicht glauben.

"Ist oke...ich mach derweil Hausaufgaben"

"Wir haben keine auf, also komm mit." meinte er leise und lachte kurz, zischt dann wütend was. "Mitkommen?" fragte Reita verdutzt, stand dann aber auf und tappelte ihm nach.

//Was hat er da gezischt...?//

Uru ging mit Reita zum großen Bad und zog sich aus. Das er sich kaum bewegen konnte, weil er wieder Prügel eingesteckt hatte, konnte er gut verbergen, doch spätestens bei der Fahrt würde Reita es merken.

"Willst du duschen oder baden?"

"Mh...mir egal, entscheide du" nickte er und folgte ihm, zog sich auch aus.

Er wusste einfach nicht ob Uruha sauer auf ihn war oder nicht? Und wenn doch...warum? Wegen der Fahrt?

„Ich will duschen, also kannst du die Wanne haben." meinte er und stellte sich unter die Dusche.

Das Handtuch hatte er so hingehangen, dass er Reita nicht sehn würde können. Das hätte ihm den Rest gegeben.

„Ist oke..." sagte Reita.

Irgendwie kam ihm grad der Gedanke dass es schade war dass Uruha nicht mit ihm baden wollte...aber den verdrängte er schnell wieder und lies Badewasser ein. Als die Wanne voll war setzte er sich hinein und lehnte den Kopf nach hinten.

Uruha hingegen verstellte den Duschkopf so, dass er sich hinsetzen konnte.

<So ein Mist. Ich bade wieder im Selbstmitleid. Derweil hab ich doch mein Kimono>

Reita drehte den Kopf zur Seite, sah aber nur Uruhas Beine und drehte ihn leicht frustrierte wieder nach vorne.

//ach man...//, seufzte er in Gedanken.

„Reita auf der Fahrt kümmerst du dich dann bitte nicht nur um mich?“ fragte er leise.

„Was?“, fragte Reita und drehte erneut den Kopf zur Seite.

„Wie meinst du das?“

„Ich... Aoi hat dich nötiger als ich.“ hauchte er und wusch sich fertig, nahm ein Handtuch und stellte sich vor die Wanne.

„Dieser Ruki ist manchmal wie mein Dad.“

„Aoi? Ich glaub eher Ruki...aber na ja“ schüttelte er den Kopf und schaute zu Uruha hoch.

„Er ist sehr bestimmend...wenn er das nicht einsieht macht er Aoi und ihre Beziehung noch kaputt...“

„Schon und deshalb sollst du Aoi ja unterstützen, ihn aufmuntern.“

„Hai...mach ich doch“ nickte er.

„Aber dich auch...“ fügte er noch hinzu und wand den Blick ab.

Uruha sah das er rot wurde.

„Gut Nacht Reita-kun.“ hauchte er, küsste Reitas Wange und ging aus dem Bad.

Reita sah auf die Wasseroberfläche.

„Gute Nacht...“ sagte er leise bis die Tür sich hinter Uruha schloss und Reita still im Wasser lag und nachdachte.

Uruha krabbelte hoch, ging in sein Zimmer und packte den Kimono ein. Danach legte er sich in den Futon.

Reita verließ nach Stunden die Badewanne und ging leise in sein Zimmer hoch. Da zog er sich um und ging ins Bett...aber einschlafen konnte er erst nach weiteren zwei Stunden, seine Gedanken hingen ihm nach.

Uruha hörte Reitas Tür aufgehen. Dann stand er auf und sah nach ob er schlief. Da Reita dies nicht tat, ging er wieder rüber. Wenn Reita geschlafen hätte, hätte er sich zu ihm gelegt.

Als dieser es endlich schaffte einzuschlafen war er gottfroh, musste ja am nächsten Tag wieder zeitig raus. In seinem Traum kam Uruha vor...und Aoi mit Ruki...

Ruha war gar nicht erst eingeschlafen. Er dachte zu viel nach.